



Kurzporträt



RKU-Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH

Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2015 bestätigt.

Die RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH gehören zu den Häusern der Leistungsstufe „Maximalversorgung und Sonderfunktion“, in denen modernste, hoch spezialisierte Behandlungsmethoden Anwendung finden. Sie vereinen die Akutversorgung und die anschließende medizinische und berufliche Rehabilitation von Patientinnen und Patienten in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie unter einem gemeinsamen Dach. Im RKU werden gezielt die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in die ärztliche Behandlung und pflegerische sowie therapeutische Betreuung umgesetzt. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 694 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Ziel der Auditierung: Ziel der Auditierung ist die Integration familienbewussten Handelns in den Arbeitsalltag des RKU auf allen Hierarchieebenen. Die Darstellung bereits vorhandener familienfreundlicher Strukturen und die Umsetzung der Maßnahmen aus den Handlungsfeldern dienen dazu, das RKU als zukunftsorientierten Arbeitgeber auszuweisen. Ein weiteres Ziel dieser Auditierung liegt in der Motivation, Bindung und Gewinnung unserer wichtigsten Ressource, unseren Beschäftigten. Nur mit zufriedenen und leistungsfähigen Beschäftigten können wir die Versorgung unserer Patienten auf medizinisch höchstem Niveau gewährleisten. Das RKU soll als familienfreundliches Unternehmen sowohl von den Beschäftigten als auch von der Gesellschaft wahr genommen werden. Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind neben der unternehmerischen Bedeutung auch wichtige gesellschaftspolitische Aspekte, die ein innovatives Unternehmen auszeichnen.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Teilzeitarbeitsmodelle angepasst an die familiären Bedürfnisse
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung
- Notfalllösungen für den Betreuungsbedarf
- Zusammenarbeit mit Pflege- und Altersheim
- Absprachen bei Terminplanungen mit Beschäftigten mit Familienaufgaben
- Teilzeitarbeit während der Elternzeit
- Bezahlte tarifliche Freistellungsmöglichkeiten bei familiären Notfällen
- Erweiterung der Betreuungsplätze am RKU-Tiger

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Erweiterung der Großtagespflege
- Optimierung der Arbeitsprozesse unter Berücksichtigung der Belage von Beschäftigten mit Familienaufgaben
- Höhere Verlässlichkeit der geplanten Freizeit
- Erweiterung von technischen Einrichtungen zur Erledigung von Aufgaben von zu Hause aus
- Verankerung familienfreundlicher Werte im Leitbild
- Kommunikation und Nutzung von fachlichen Kompetenzen im RKU
- Organisation von Ferienbetreuung der Kinder von Beschäftigten
- Information der Öffentlichkeit über die Projekte des audit berufundfamilie
- Erarbeitung von Führungsgrundsätzen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erweiterung und Etablierung der Information und Kommunikation unter den Aspekt von Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Stand: 15. März 2015